




Datenschutz in Zeiten von Big Data

FFHS Regensburg, 11. Juni 2015

OLIVIER HEUBERGER-GÖTSCH
Legal Counsel | Attorney at Law

- 
- ▶ Einführung
 - ▶ Big Data
 - ▶ Profiling
 - ▶ Aspekte zum Persönlichkeits- und Datenschutzrecht
 - ▶ Quo Vadis Datenschutz?



- Ausgangslage
 - Veränderte datenbasierte Gesellschaft
 - Technologischer Fortschritt
- Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Datenschutzgesetz
 - Balance zwischen Schutz des Einzelnen vs. Interessen Unternehmen
 - Welche Daten dürfen von wem wie bearbeitet werden?
 - Einwilligung in die Datenbearbeitung
 - Grundsatz der Zweckbindung und der Transparenz
- Governance Framework



- 3V's+
 - Grosses Datenvolumen
 - Hohe Verfügbarkeit
 - Datenvielfalt
- Wesentliches Merkmal
 - Möglichkeit der Datenkorrelation von strukturierten und unstrukturierten Daten in Echtzeit
 - NoSQL-Technologien: Hadoop, MapReduce, Spark, Storm etc.
 - Neue Möglichkeiten des Profiling

Wertschöpfung durch Big Data Analytics



Heterogen
e
Daten

erfassen
speichern

identifizieren
analysieren
vorhersagen



Bessere
Entscheidungen
Schnelleres
Handeln



- Informationsgesellschaft
 - Exponentielles Datenwachstum
 - Profiling als Instrument für Datenzugang
- Profiling
 - Generiert aus Informationen Wissen indem zwischen Daten Korrelationen hergestellt werden
 - Korrelation: Beziehung oder gemeinsames Merkmal zwischen Daten ohne Kausalität
 - Segmentierung: Bildung von Kategorien und Eigenschaften
 - Zweck: Wahrscheinlichkeitsvoraussage



- Datenschutrechtliche Fragen des Profiling
 - Welche Gesetze sind anwendbar?
 - Beeinträchtigung der Persönlichkeit durch Big Data-Analysen?
 - Dürfen sensitive Daten bearbeitet werden?
 - Dürfen Sachdaten verknüpft werden, so dass sensitive Daten entstehen?
 - Kann in eine solche Analyse gültig eingewilligt werden?
 - Wird der Grundsatz der Zweckbindung eingehalten?
 - Können Daten genügend anonymisiert werden?
 - Wo ist die Balance zwischen dem Interesse der Privatsphäre und den wirtschaftlichen Interessen von Unternehmen?



- Geltungsbereich DSG

Art. 2 Geltungsbereich

¹ Dieses Gesetz gilt für das Bearbeiten von Daten natürlicher und juristischer Personen durch:

- a. private Personen;
- b. Bundesorgane.

Art. 3 Begriffe

Die folgenden Ausdrücke bedeuten:

- a. *Personendaten (Daten)*: alle Angaben, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen;



- Einwilligung

Art. 4 Grundsätze

⁵ Ist für die Bearbeitung von Personendaten die Einwilligung der betroffenen Person erforderlich, so ist diese Einwilligung erst gültig, wenn sie nach angemessener Information freiwillig erfolgt. Bei der Bearbeitung von besonders schützenswerten Personendaten oder Persönlichkeitsprofilen muss die Einwilligung zudem ausdrücklich erfolgen.⁹



- Grundsatz der Zweckbindung und Transparenz

Art. 4 Grundsätze

³ Personendaten dürfen nur zu dem Zweck bearbeitet werden, der bei der Beschaffung angegeben wurde, aus den Umständen ersichtlich oder gesetzlich vorgesehen ist.

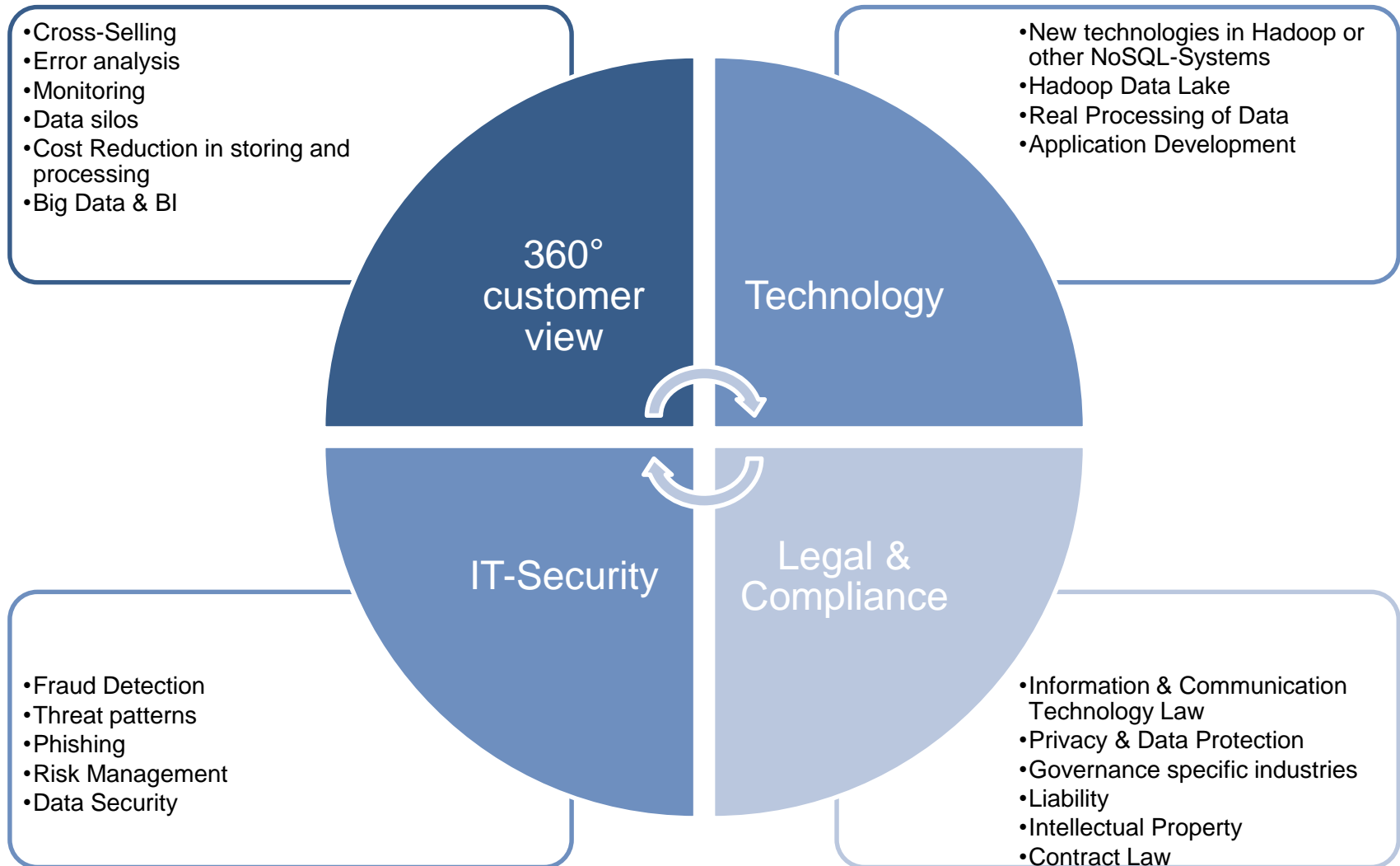
⁴ Die Beschaffung von Personendaten und insbesondere der Zweck ihrer Bearbeitung müssen für die betroffene Person erkennbar sein.⁸

Quo Vadis Datenschutz?



- Technik überholt einmal mehr das Recht!
- Reform Datenschutzrecht (Schweiz / EU)
- Viele offene Fragen
- Anpassung der Datenschutzkonzepte
- Verständnis der Technologien
- Governance Framework

Governance Framework



Scigility Team



Dr. Daniel Fasel
CEO



He served as the first data scientist on the business intelligence team at Swisscom and was key in implementing NoSQL technologies for explorative analytics.

Prof. Dr. Philippe Cudré-Mauroux
CTO



He is an Associate Professor and the director of the eXascale Infolab at the University of Fribourg, Switzerland. Previously, he worked on distributed information and media management for HP, IBM Watson Research (NY), and Microsoft Research Asia.

Gerd König
Data Engineer



In his role as a Data Engineer Gerd takes care of preparing, efficient storage and high-performance processing of data collected from various sources. As a certified "Hadoop" trainer he shares his knowledge in workshops and trainings.

Christian Gügi
Solution Architect



He is responsible for the design, architecture and implementation of modern data platforms for customers. In addition, he is the founder of the Swiss Big Data User Group, Switzerland's largest network about Big Data.

MLaw
Olivier Heuberger-Götsch
Legal Counsel



As our Legal Counsel he advises companies, individuals and public-sector organizations in all fields of ICT-/IP and Contract Law, with a focus on privacy and data protection law, licensing, internet and software law. He is currently writing his Ph.D. on IT-Law at the University of Lucerne.



Besten Dank!

WE ARE BIG DATA EXPERTS

Strategy, Architecture, Systems
Integration, Data Science, Legal,
Training & Support

Scigility AG | Olivier Heuberger-Götsch
Rte de Confin 32 | 1732 Marly
M +41 79 929 10 01

heuberger@scigility.com | www.scigility.com